

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1890

285 (18.10.1890) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 285. Erstes Blatt.

Samstag den 18. Oktober

1890.

Bekanntmachung.

Nr. 94638. Die Verwahrung und den Transport von Mineralölen und anderen leicht entflammenden Flüssigkeiten betr.
Diejenigen Bürgermeisterämter des Bezirks, welche mit Erledigung unserer Verfügung vom 6. September d. Js. Nr. 83964 — Tagblatt Nr. 2511 — noch im Rückstand sind, werden hieran erinnert.
Karlsruhe, den 14. Oktober 1890.

Großh. Bezirksamt.
Braun.

Museums-Gesellschaft.

Samstag den 18. Oktober, Abends 7 Uhr,
im großen Museums-Saale:

Vortrag des Herrn Professor Dr. Geiger aus Berlin.
Thema: „Goethe in Berlin.“

Der Besuch ist nur den Gesellschaftsmitgliedern gestattet.
Eintrittsgeld wird nicht erhoben.
Diener, welche ihre Herrschaften begleiten oder abholen, haben im untern Hausraume zu verweilen.
Der Zutritt zur Gallerie findet auf der Wendeltreppe statt.
Karlsruhe, den 15. Oktober 1890.

Der Vorstand.

Richard Wagner-Verein.

Im Foyer des Grossh. Hoftheaters

Sonntag den 19. Oktober, Vormittags 11 1/2 Uhr,

Vortrag

des Herrn Universitätsmusikdirektor Ph. Wolfrum aus Heidelberg:

Zur Würdigung Franz Liszt's im Allgemeinen und seines Oratoriums
„Die Legende von der heiligen Elisabeth“ im Besonderen.

Die Mitglieder des Philharmonischen Vereins und des Wagner-Vereins haben freien Zutritt.
Für Nichtmitglieder sind Billets zu 1 Mark bei Herrn Carl Bregenzer, Kaiserstraße 76, sowie vor dem Vortrag an der Kasse im Foyer zu haben. 3.2.

Verein für jüdische Geschichte und Literatur.

Montag den 20. Oktober, Abends 8 Uhr,

im kleinen Saale der Festhalle

Vortrag des Herrn Dr. S. Löwenfeld von Berlin:

„Aus der Geschichte der Juden im alten Rom“.

Für diesen Winter haben ferner Vorträge gütigst zugesagt die Herren:
Rabbiner Dr. Cohn in Basel, Dr. H. Heinemann in Frankfurt, Professor Dr. Lefmann in Heidelberg, Stadt- und Konferenzrabbiner Dr. Schwarz hier, Professor Dr. Stein in Zürich und Rabbiner Dr. Treitel hier.

Das Nähere über Zeit und Gegenstand dieser Vorträge, für welche wieder der große Rathhaus-Saal zur Verfügung gestellt ist, wird später veröffentlicht werden.

Die Vereinsmitglieder haben auf Vorzeigen der Mitgliedskarten für sich und weitere vier Familienmitglieder freien Eintritt zu sämtlichen Vorträgen. An Nichtmitglieder werden Eintrittskarten zu 1 Mk. für jeden Vortrag Abends an der Kasse abgegeben. Dasselbst ist auch eine Liste zur Einzeichnung neuer Mitglieder (Jahresbeitrag 3 Mk.) aufgelegt. Unselbständigen jungen Kaufleuten sowie Schülern und Schülerinnen der Oberklassen hiesiger Anstalten werden auf begründetes Ansuchen Freikarten zu den einzelnen Vorträgen jeweils nach geschehener Ankündigung derselben durch Herrn Internatsdirektor Einstein (Stephanienstraße 9, Mittags von 12—2 Uhr) verabfolgt. 3.2.

Versteigerung.

2.2. Westendstraße 11 werden Samstag den 18. er., Nachmittags 4 Uhr, verschiedene Loose Brennholz, 1 Wasserstein, 1 Pferdetrog (eiserne), verschiedene Steine, Thüren, Fenster u. s. w. versteigert.

Ettlingen.

Fahrniß-Versteigerung

Jakob Heilmann Wagner Erben lassen
Donnerstag den 23. d. Mts.,
Morgens 8 Uhr anfangend,
nachgenannte Fahrnisse zu Eigenthum versteigern:
6 Betten mit Bettstätten, Weichzeug, verschiedene Möbel,
Jobann

Freitag den 24. d. Mts.,

Morgens 8 Uhr anfangend,
3 Fuhrwagen, 3 Chaisen, 2 Schlitten, 1 Handdreschmaschine, 1 Futterfahne, 1 Weizen, 1 Spelz, Korn, Gerste, Hafer, 2 Pferde mit Geschirr und sonst verschiedene nicht genannte Gegenstände.

Ettlingen, den 17. Oktober 1890.

Basenrichter
Alb. Becker.

Grünwinkel.

Spargelacker-Versteigerung.

*21. Dienstag den 21. d. Mts., Nachmittags 1/3 Uhr, läßt Christine Koffler einen gut bebauten Spargelacker mit 45 Stück tragbaren Obstbäumen, 32 Ar 22 Meter messend, auf dem Rathhause hier gegen Baarzahlung öffentlich versteigern.

Grünwinkel, den 14. Oktober 1890.

Bürgermeisteramt.

Fahrer.

Wohnungen zu vermieten.

— Amalienstraße 46 ist eine feine Herrschaftswohnung, bestehend aus 8 bis 10 Zimmern sammt Zugehör, sogleich oder später zu vermieten. Näheres daselbst.

— Amalienstraße 71 ist im 3. Stock eine schöne, geräumige Wohnung von 5 nach der Straße gelegenen Zimmern nebst Küche und Zugehör auf 23. Oktober preiswürdig zu vermieten.

3.3. Augartenstraße 15 sind sogleich oder auf den 23. Oktober Wohnungen zu vermieten: eine im 2. Stock des Vorderhauses von 2 Zimmern, Mansarde, Küche und Keller, eine im Seitenbau, parterre, und eine im 3. Stock von je 2 Zimmern, Küche und Keller. Zu erfragen im 3. Stock des Vorderhauses links.

6.2. Douglasstraße 5 sind der 1. und 2. Stock von je 5 Zimmern und Zugehör, auch Garten, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Westendstraße 32 im 3. Stock.

— Friedenstraße 9 ist im 4. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern und Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres parterre.

— Friedenstraße 13 ist der 1. Stock von 7 Zimmern, Küche, Bad, Waschkammer, Mädchenzimmer und Keller für 1000 Mark zu vermieten. Auskunft beim Eigentümer, Molitstraße 21.

— Friedenstraße 14 ist der 2. Stock, bestehend aus 5 geräumigen Zimmern sammt Zugehör, wegen Verlegung auf 23. Oktober oder später zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

Herrenstraße 5 ist im 2. Stock des Hinterhauses eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller und Kammer, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres parterre rechts. 3.3.

Apotheker
Solms,
H. Becker,
arg. Le...

m. Frau
Margemund.
n. Kahn,
v. Reiser,
Konstanz,
Kempten,
Münzach,
Rannheim,
Münster,
Apoth. v.
Müller von
h. Teckn.

Francisco.
Stuttgart.
Kfm. v.
a. Würtb.
Major v.
Dießlin,
Leipheim.
Werner,
m. Bed.
Frankfurt.
ell, Priv.
Kollide u.
v. Hanau.
Rannheim,
Oppingen.
Piedmann

Chicago.
chom. v.
arquardt,
rendar v.
ter. Ing.
t. Bilar
Wänder,
Houssen,
er, Kfm.
Höllinger,
slautern.

Richner,
t. Greer,
Kf. v.
Unterbach,
Sorn,
v. Uim.
Kfm.
Kunst-
Mayer v.
Laurez,
Picard,
Stuttgart.
Frankfurt
ant von

Wien.
er von
n. Fel.
ertheim.
senburg.
Lehrer
u. Sesim

Wende
amburg.
auringen
Breiten
Bis. v.
enbur.
nnheim.
Stein-
Meyerdt.
Priv. m.
Parburg.

Müller,
tenloch,
rzhelm.
tenthal.
Frau
Offert,
Fleis,
erbaum
Keller,

Uhr.
10
10
10

Laden mit Wohnung zu vermieten.

Ostendstraße 9 ist ein hübscher, großer Laden mit daranstoßender Wohnung von 2 Zimmern, Küche, großer Mansarde, Keller und Waschküchen-antheil auf 23. Oktober um sehr billigen Preis und günstiger Bedingung zu vermieten. Nähere Auskunft beim Eigentümer: Kronenstraße 36.

Laden

mit oder ohne Wohnung in der Fähringerstraße, nahe der Adlerstraße, zu vermieten. Näheres daselbst oder Rappur- rerstraße 8 im Bureau, Hinterhaus im 1. Stock.

Laden auf der Kaiserstraße,

großer, mit 2 Schaufenstern und Comptoir, mit oder ohne Wohnung, ist per sofort oder später zu vermieten. Auskunft in der Conditorei Albert Neu. *125.

3.2. Rappurrerstraße 21 ist ein schöner Laden mit Wohnung, für jedes Geschäft passend, auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres Marienstraße 21 im Laden.

Laden

mit Wohnung von 3 Zimmern, Kaiserstraße 53, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Belfort- straße 9. 3.3.

Laden

Kaiserstraße, Schattenseite, günstige Lage, für jedes Geschäft geeignet, per sofort oder später zu vermieten.

Näheres zu erfragen im Kontor des Tagblattes. 3.3.

Laden zu vermieten.

5.1. Ein Laden in der Kaiserstraße mit zwei großen Schaufenstern, Kontor und Keller, für einen Friseur passend, ist sofort billig zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 36 im 2. Stock.

Wesgerei zu vermieten.

3.2. In der schönsten und besten Lage der Südstadt ist eine schön eingerichtete Wes- gerei auf 23. Oktober zu vermieten. Nä- heres Schützenstraße 9.

Wohnungs-Gesuch.

2.2. Eine freundliche Wohnung von 6 oder 7 Zimmern mit Speisekammer und sonstigem Zugehör auf 23. April 1891 zu mieten ge- sucht. Eine Wohnung mit Gartenantheil oder schönem Hof würde bevorzugt. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 309 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

3.2. Für sogleich wird eine Wohnung (Hoch- parterre oder 1. Stock) gesucht, bestehend aus 6 Zimmern, Badezimmer, Küche, Magdkammer etc. Offerten nebst Preisangabe unter Nr. 190 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Laden-Gesuch.

Für ein feineres Geschäft wird auf der Kaiser- straße (Schattenseite) zwischen Wald- und Karl- straße ein größerer Laden mit Wohnung auf den 23. April 1891 zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 320 sind an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.2.

Zimmer zu vermieten.

Kaiserstraße 83 ist im 3. Stock ein gut möblieres Zimmer sofort zu vermieten.

Ein gut möblieres Zimmer mit schöner, freier Aussicht ist an einen soliden Herrn sofort zu ver- mieten: Luisenstraße 17 im 3. Stock, nahe der Ettlingerstraße.

4.4. Leopoldstraße 20, zwei Treppen hoch, sind zwei Zimmer hinter eigenem Glasabschluss, event. mit Mansarde und Keller, ohne Küche für 20 Mk. monatlich zu vermieten und bald zu beziehen.

*2.2. Durlacherstraße 9, zunächst der Kaiser- straße, ist im 3. Stock des Vorderhauses ein hübsch möblieres Zimmer für 13 Mk. per Monat zu ver- mieten. Näheres im Laden.

Westendstraße 12 ist ein schön möblieres, mit 2 Fenstern auf die Straße gehendes Parterrezimmer auf 15. Oktober oder später an einen Herrn zu vermieten.

* Fähringerstraße 12 ist ein Zimmer mit Speisekammer und Keller sofort zu vermieten. Zu erfragen parterre.

*2.1. Nowads-Anlage 1, 2. Stock, in nächster Nähe des Hauptbahnhofes, ist ein besser möblieres Zimmer an einen soliden Herrn sofort oder später billig zu vermieten.

* Scheffelstraße 10 ist ein Mansardenzimmer mit Bett zu vermieten. Preis per Monat 8 Mk. Näheres im 3. Stock links.

Ein großes, unmöblieres Zimmer ist auf 23. Oktober zu vermieten: Adlerstraße 18a im Neubau.

* Strichstraße 20a ist ein schön möblieres Zimmer mit oder ohne Pension sogleich oder später zu ver- mieten. Näheres daselbst 2 Treppen hoch.

Zimmer zu vermieten.

6.5. Ein schön möblieres Zimmer im 2. Stock, auf die Straße gehend, ist an einen soliden Herrn sofort oder später zu vermieten. Näheres zu er- fragen Berberstraße 59, parterre.

Mitbewohner-Gesuch.

*2.2. Ein solider Arbeiter wird als Mitbewohner gesucht: Waldstraße 48 im 3. Stock des Hinterhauses.

Einquartierung

für 5 Mann wird angenommen in der Restauration zur Götterdämmerung, Kaiser-Passage.

Zimmer-Gesuch.

Ein möblieres Parterrezimmer mit besonderem Eingang wird zu mieten gesucht. Offerten unter Nr. 324 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

3.2. Ein schönes, geräumiges Magazin oder eine Werkstätte mit Einfahrt ist so- gleich oder auf 23. Oktober zu vermie- then. Näheres Marienstraße 21 im 4. Stock.

Dienst-Anträge.

*3.3. Ein tüchtiges, solides Mädchen, welches gut kochen kann und sich auch den übrigen häus- lichen Arbeiten unterzieht, findet auf 1. November Stelle: Hirschstraße 29.

*2.2. Ein Mädchen, welches in allen häuslichen Arbeiten bewandert ist und etwas kochen kann, wird zum sofortigen Eintritt gesucht. Gute Zeug- nisse erforderlich. Zu erfragen Herrenstraße 54 im 3. Stock.

*2.2. Ein jüngeres, fleißiges Mädchen findet so- fort Stelle. Näheres zu erfragen Kriegstraße 58, parterre.

* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sogleich gute Stelle in Durlach, Haupt- straße 68.

Installateur,

ein tüchtiger, findet bei hohem Lohn sogleich Ar- beit: Wilhelmstraße 2 im 2. Stock. 2.2.

Maurer-Gesuch.

3.3. Zu einem Neubau in Grünwinkel an der G. Stumer'schen Fabrik werden noch 15-20 gute Maurer und 5-6 Tagelöhner gesucht, welche so- fort eintreten können. Anmeldung an der Baustelle.

Haus- und Küchenmädchen

können sogleich eintreten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Lehrling-Gesuch.

2.2. Ein Lehrling mit schöner Handschrift und guten Schulleistungen wird für ein größeres kauf- männisches Bureau sofort gesucht. Schriftliche Offerten unter Nr. 283 an das Kontor des Tag- blattes erbeten.

Kaufmännische Lehrstelle.

Ein junger Mann mit guter Schulbildung aus achtbarer Familie findet auf unserm kaufm. Bureau Gelegenheit zur Erlernung sämtlicher Comptoir-Arbeiten (doppelte Buchführung und Correspondenz). Gratification den Leistungen entsprechend.

Buch- & Kunstdruckerei Doering, Kaiserstraße 171.

Lehrling-Gesuch.

*2.2. Ich suche einen für mein Geschäft geeig- neten jungen Mann mit guter Schulbildung in die Lehre oder vorerst als Volontär.

J. Belten, Hofkunsthandlung, Erbprinzenstraße 1.

Stellen-Gesuche.

* Eine tüchtige Gastbefs- oder Restaurations- köchin sucht Stelle und kann dieselbe sofort ein- treten. Zu erfragen Berberstraße 3 im Hinterhaus.

* Ein junger Kaufmann mit sauberer Hand- schrift sucht Beschäftigung auf einem Bureau, Kontor oder Magazin, gleichviel welcher Branche, unter bescheidenen Ansprüchen. Offerten unter Nr. 327 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Entflogener Kanarienvogel.

*3.3. Berberstraße 26, 3. Stock, ist ein Kanarienvogel (Sahn) entfliegen. Der Wieder- bringer erhält eine gute Belohnung.

Haus-Verkauf.

2.2. Ein im westlichen Stadttheil zwischen der Hirsch- und Westendstraße gelegenes, elegant ausgestattetes Herrschaftshaus mit Hof und großem Garten ist zu verkaufen. Selbstrespektanten wollen ihre Offerten unter Nr. 316 im Kontor des Tagblattes abgeben.



Haus-Verkauf

mit 2000 bis 3000 Mark Anzahl- lung, in Mitte der Altstadt ge- legen, für Handwerker sehr passend. Einfahrt, großer Hof und Werk- stätten sind vorhanden. Näheres durch K. Tröster, Geschäfts-Bureau, Kreuzstraße 17. 6.6.

Bäckerei-Verkauf

2.2. Eine nachweisbar sehr gut gehende Fein- und Brodbäckerei mit Prima-Kundschaft und voll- ständiger Einrichtung ist wegen Geschäftsaufgabe zu verkaufen, und wäre einem tüchtigen Mann eine lohnende und sichere Existenz geboten; auch könnte eine Heirath damit verbunden werden. Offerten unter Nr. 298 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

Zu verkaufen: Geschäfts- und Privats- häuser aller Art und in guten Lagen hier und auswärts, sowie Baupläne, Güter etc. Näheres durch J. Müller, Schützen- straße 4. 2.2.

Zu verkaufen.

5.2. Ein vorzüglicher, ziemlich neuer, großer Wirtschaftsherd ist Bezugs halber billig zu verkaufen. Näheres Adlerstraße 34, parterre.

*2.1. Eine sehr gut erhaltene halbfranzösische Bettlade sammt Roß ist wegen Mangel an Raum billig zu verkaufen: Bahnhofstraße 2 im 3. Stock.

* Zwei gut erhaltene Koffer sind wegen Mangel an Platz billig zu verkaufen. Näheres Luisenstr. 52 im Hinterhaus.

3.2. Ein gut erhaltener, fast neuer Flügel ist billig zu verkaufen und einzusehen im Pianolager von Ludwig Schweisgut, Herren- strasse 31.

Für Gärtner und Gartenbesitzer.

*3.1. Schönes Tannenreis, Weisstannen zu Kränzen und zum Decken, von den kleinsten bis zu den größten Posten, werden billigt abgegeben. Zu erfragen im Gasthaus zur Fortuna, Ludwigs- platz.

Ein Pritschenwagen,

möglichst mit Federn und gut erhalten, wird zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 289 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.2.

Kauf-Gesuche.

*2.1. Für eine arme Frau wird eine gebrauchte, noch in gutem Zustande befindliche Handnähmaschine zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe sind unter Nr. 528 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Dünne Bretter,

ein Quantum ältere, zu kaufen gesucht. Näheres Schützenstraße 104, parterre.

Die allerhöchsten Preise

für getragene Herren- und Frauenkleider, Betten, Schuhe und Stiefel, Gold und Silber, Uniformen aller Art bezahlt Frau Lazarus in Bruchsal, Kaiserstraße 105. Adressen bitte direkt zu senden. Komme regelmäßig in der Woche 3 mal hierher.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft: Erbprinzenstraße 21 im 2. Stock.

Italienischen und Spanischen Sprachunterricht

erteilt Frau Fanny Hain, verl. Hirschstraße 96 (Hirschbrücke b. d. Kurvenstr.).

Tanz-Unterricht

beginnt am 30. Oktober. Anmeldungen nimmt entgegen

R. Klumpp, Tanzlehrer, Kaiser-Allee 19.

Tanzunterricht.

Nur für gebildete Stände.

*6.5. Auf besondern Wunsch komme ich einige Mal in der Woche nach Karlsruhe und nehme Veranlassung, geschlossene Cirkel und Pensionate noch zu übernehmen. Adressen ersuche ich unter Nr. 171 gefälligst im Kontor des Tagblattes abzugeben.

A. Bittler,

Univ.-Tanzlehrer und Balldirektor in Straßburg.

Markgräfler Wein

per Liter M. 1.— und M. 1.50 im Faß von 20 Litern an aufwärts, oder per Flasche zu M. 1.— und M. 1.50 incl. Glas in ganz ausgezeichnete Qualität empfiehlt die

Weinhandlung

F. Walter,

Douglasstraße 15.

Tischwein

à 45, 50 und 60 Pfg.

per Flasche oder im Faß per Liter in sehr preiswerther Qualität und garantiert natürlich empfiehlt

F. Bausback,

Kaiserstraße 134.

Flaschen-Niederlage bei Herrn Fritz Leppert, Amalienstraße 53.

Cognac,

deutsch in 3 Sorten, franz. " 6

empfiehlt zu billigsten Preisen, für Wirthe und Wiederverkäufer besonders billig,

F. Bausback,

10.8. Kaiserstraße 134 (Bodega).

Für Märsche, Reisen, Bergtouren:

Apotheker C. F. Schoch's



Kolapräparate

in den Apotheken und in Droguerien. 6.6. 6.3.

3.3.

Thee,

acht chinesischen, in bekannten Qualitäten empfiehlt

Carl Hager,

Erbprinzenstraße, nächst dem Rondellplatz

Thee,

neue Ernte, ausgewählte Sorten, von M. 2 — an per Pfd,

Chocolade,

Cle. Française, E. O. Moser, von M. 1.— per Pfd.,

Cacao,

essen und in Büchsen,

Kindernährmittel,

Eichelkaffee und Eichelcacao,

Backpulver,

Backbuch der Frau Käthchen

zur gest. Rezeptauswahl

Pfarrer Aneipp's Medicamente,

Fliegenleim,

Cigarren:

Feinschmecker 6 Pfg., Old boy 5 Pfg.

Rud. Spitz Nachfolger,

5.1.

Flora-Drogerie,

Karlsruhe, Douglasstraße 8.

Freiburger Bregelchen,

Basler Leckerli,

verschiedene englische und deutsche Biscuits

empfiehlt billigst

6.2.

Friedr. Maisch Sohn,

Lammstraße 5.



Schinken! Schinken!

als:

I^a westphäl. Schinken,

I^a Nollschinken und

I^a Blasen-schinken

in verschiedenen Größen sind in frischer Zubereitung eingetroffen bei

Gustav Müller,

5.3.

am kathol. Kirchenplatz.

Wertheimer und Frankfurter

Wurstwaaren

in der bekannt vorzüglichen Qualität nunmehr täglich wieder frisch eintreffend empfiehlt

A. L. Beck,

Aug. Kühn's Nachfolger,

13 Schützenstraße 13.

Lachs- und Blasen-schinken

in verschiedenen Größen

sind eingetroffen bei

A. L. Beck,

Aug. Kühn's Nachfolger,

6.3.

13 Schützenstraße 13.

Engl. Nativ-

Austern

von jetzt ab wieder stets vorrätig bei

C. G. Frey,

3.3.

Spitalstraße 45.

Göttinger Cervelat- und Salamiwurst

empfiehlt

6.2.

Friedr. Maisch Sohn,

Lammstraße 5.

Feinste

Cervelat-Mettwurst,

weiche zum Streichen, frisch eingetroffen bei

A. L. Beck,

Aug. Kühn's Nachf.,

6.3.

13 Schützenstraße 13.

FrISCHE

Krammetsvögel

empfiehlt

C. G. Frey,

3.3.

Spitalstr. 45.

Neue Conserven!

Spargeln,

Erbsen,

Bohnen,

Carotten,

Trüffel,

Champignons,

3.3.

empfiehlt in nur frischer Waare

Aug. Stenzel,

Ecke der Westend- und Sophienstraße.

Karl Hager,

Erbprinzenstrasse, nächst dem Rondellplatz,

empfiehlt Käse, als:

Fromage de Brie,

Edamer-,

Emmenthaler-,

Münster-,

Rechner Rahm-,

Spunden-,

Kräuter-,

Parmesan-,

Romadoux und

Limburgerkäse.

2.2.

Gervais-Käse

empfiehlt

Heinrich Dobmann jun.,

Kaiserstraße 165.

6.5.

Neue Sülsenfrüchte
in bekannt vorzüglicher
Waare empfiehlt
C. Frohmüller,
Erbprinzenstr.
32.

Deutsche Kaiser-Käse
per Stück 30 Pfg.
empfehlen
Fr. Maisch Sohn,
13.2. Lammstraße 5.

Süßrahm-Tafelbutter,
täglich frische, oberbayerische, per Pfd. 1,20 M.
empfehlen
J. A. Gayer Wwe.,
Schützenstraße 82.

Selbsteingeschnittenes
Silder-Sauerkraut
(per Pfund 12 Pfg.)
empfehlen
L. Sturm,
gegenüber der Infanteriekaserne.

Neues Sauerkraut
empfehlen
Ludwig Käppele,
Wurster.

Selbsteingeschnittenes
neues Sauerkraut
empfehlen
Wilhelm Dietrich, Metzgermeister,
Karlsstraße 41.


Fußboden-Glanzlack
empfehlen
Drogerie
Carl Roth,
Großh. Vorkaufmann

Herrenhemden,
weiss und farbig,
Kragen, Manschetten,
Hosenträger, Cravatten,
Hemden-Einsätze,
glatt, gestickt und Falten,
Taschen-Tücher,
Leinen und Batist,
weiss, farbig und mit bunten Kanten.
Beste Qualitäten. Billigste Preise.
Heinrich Cramer,
189 Kaiserstrasse 189.

HÜHNERAUGEN WARZEN & SCHWIELEN
des Apoth. Anton Meissner
womit in 3 Tagen jed. Hühnerauge schmerzlos sammt Wurzel,
Warzen in 2 Tagen, harte Haut von der Sohle über Nacht ent-
fernt wird. Erfolg garantiert. Dasselbe nach ärztlicher Vor-
schrift bereitet, enthält keine schädlichen Stoffe. Zu haben
überall in Apoth. à Carton 1 M., per Post 10 Pf. mehr. Wenn
irgendwo nicht vorräthig, jedenfalls in dem Haupt-Depôt:
Karlsruhe: Löwen-Apothek.

Chemische Garderoben-Reinigung,
Waschanstalt von Teppichen und Vorhängen u.
Spezialität im Dekatieren
von alten und neuen Wollstoffen unter Garan-
tie, wozu sich bestens empfiehlt 6.3.
M. Weiss,
Blumenstraße 12, nächst dem Ludwigsplatz
Kleider-Reparatur-Geschäft
von **Jos. Flumm, Kleidermacher,**
7 Herrenstraße 7.
Neueste Musterkarte. Anfertigung schön und billig.

Eine große Vorthie
Kinderhüte
sowie vorjährige Filzhüte werden
wegen Umzug zu jedem annehmbaren
Preis abgegeben bei
J. Vater,
3.3. Douglasstraße 16, parterre.

Lampen jeder Art
werden rasch und pünktlich wieder in
Stand gesetzt bei
Albert Maeyer sen.,
Hirschstraße 25.

Markgräfler Schaumwein
(Patent Reihlen),
sowie
Wachenheimer Schaumwein
per 1/2 Flasche M. 1.75,
12 1/2 ganze Flaschen " 1.10,
" 20.—
Glasweisen Ausschank per Glas 30 Pfennig
im Baden Kaiserstraße 102,
Julius Hoek,
Weinhandlung, Kriegsstraße 28.


Goldene Medaille. empfiehlt

CHOCOLADE-CACAO
DER
COMPAGNIE FRANÇAISE


3 Fabriken
Paris, Strassburg, London.
Ueberall zu haben
in anerkannt vorzüglichen
Qualitäten. 100.8.

Thee 1890^{er} Ernte
von **Robert Scheibler, London,**
in ausgesucht feinsten Mischungen empfiehlt 30.7.
Franz Perrin,
Karlsruhe, Kaiserstraße 124 b.

Kaffee! Kaffee!
grün und gelb in allen Preislagen unterhalte stets größtes Lager.
Als ganz besonders preiswürdig empfehle einen ausgezeichneten **blauen Java-**
Kaffee, bei Abnahme von 5 und 10 Pfd. à M. 1.38, sowie einen **feinen gelben Java**
à M. 1.38.
Ferner mache auf meine selbstgebrannte **Kaffees** in den vorzüglichsten Mischungen
nur bester Qualitäten von M. 1.60, 1.80 und M. 2.— per Pfund aufmerksam.
Proben stehen zu Diensten.
Carl Hager,
3.3. Erbprinzenstraße, nächst dem Rondellplatz.



Fächer

für Ball, Theater, Gesellschaft etc.

stets das Neueste in allen Preislagen bei

Friedrich Blos,
F. Wolff & Sohns Détail.

NB. Das Montiren ebenso Reparaturen an Fächern werden sauber und so nett ausgeführt. 10.3.



Für Herbst- und Winter empfehle:

Filzschuhe und Filztiefel

in großer Auswahl,

Lederstiefel

für Herren, Damen, Knaben und Mädchen,

Wiener Tanzschuhe,

Gummi-Schuhe,

Filz, Kork- und Strohhöfen, Lederfett, Lack, Appretur und Wäsche etc., alles in vorzüglicher Qualität und billig.

F. Rümmele,

6.4.

Werdervplatz 31.

Das Möbelgeschäft

von

Fr. Schleckmann,

empfehlen sein reichhaltiges Lager in vollständigen Betten aller Art, Chiffonnières und Vertigos, Spiegelschränken, Buffets, eins- und zweithürigen Schränken, Wasch- und andern Kommoden, Kanapees, vollständigen Garnituren, verschiedenartigsten Spiegeln, Bildern und Stühlen, Küchenschränken u. s. w.

Ledertreibriemen,

Kordeln, Nähriemen u. Schnallen

in anerkannt bester Qualität bei 3.3.

Carl Götz, Lederhandlung,

Kaiserstraße 148.

Pianinos

zu vermieten.

Reiche Auswahl Billigste Preise.

Ludwig Schweisgut,

Herrenstraße 31.

Beehren uns, Ihnen den Empfang sämtlicher persönlich eingekauften Neuheiten von **Paris** ergebenst anzuzeigen. 2.2.

Geschw. Hasslinger,
Damen-Confections-Geschäft,
Friedrichsplatz 6.

Neueste
Regenmantel-, Wintermantel-, Damen-Jacken- Stoffe

sowie

nadelfertige Damen-Tuche

3.1. in allen Farben und Preislagen

zu

bekannt billigsten festen Preisen

empfehlen

Adolf Stein,

Kaiserstraße 74, am Marktplatz.

Durch günstigen Gelegenheitskauf habe ich ein ausnahmeweises großes Lager in **Hüten und Schirmen**; um bis zum Schluß der Saison zu räumen, verkaufe ich zu herabgesetzten Preisen:

Filz-Hüte, die sonst M. 3.— kosten, jetzt M. 1.75,

bis zu den feinsten, sonst M. 12.—, jetzt M. 8.70,

Regenschirme, sonst M. 4.50, jetzt M. 3.25, bis

zu den feinsten seidnen, sonst M. 16.—, jetzt M. 12.—.

K. Müller,

Kaiserstraße 148, gegenüber der Infanteriekaserne.

Wollen Sie gefälligst auf die „Münchener Humoristischen Blätter“, eines der besten und billigsten Witzblätter, abonnieren? Abonnementpreis durch die Post bezogen pro Quartal um 1 Mark 90 Pf. Jede Buchhandlung nimmt gleichfalls Bestellungen entgegen. Probenummern auf Wunsch gratis und franco durch den Verlag München, Herrenstraße 31.

Holz-
und 8.3.
Polstermöbel,
sowie
Kleiderstoffe
u. a.
Manufacturwaaren,
Damenmäntel,
Ueberzieher,
Anzüge,
Schuhwaaren
z. c.
empfiehlt auf
Theilzahlung
S. Oswald,
65 Waldstraße 65
(Ludwigsplatz).



**Geschäftseröffnung
und
Empfehlung.**



Beehre mich, hierdurch die ergebene Mittheilung zu machen, daß ich da-
hier, Kaiserstraße 126, einen **gärtnerischen Blumenladen** eröffnet habe.
Blühende und Blattpflanzen,
Bouquets, Kränze zc.
empfehle stets in reicher Auswahl und lade zum Besuche meiner Ausstellung
ergebenst ein.

Hochachtend
Ch. Wilser,
Blumenladen: Kaiserstraße 126.
Gärtnerei und Baumschulen in Ettlingen.

3.2.

Ausverkauf.

Wegen Todesfall verkaufe sämtliche Waarenbestände, bestehend
in **Corsetten, Woll- und Seidenstoff, Sammt- und Plüsch-**
Resten zu sehr billigen Preisen.
Um geneigten Zuspruch bittet

3.2.

Chr. Grieshaber Wwe.,
Herrenstraße 30, am kath. Kirchenplatz.



Irische Oefen D.R.P.
Musgrave's System langsamer Verbrennung.
Permanent-Brenner.
Diese Füll-Reguliröfen für **Cascokes** und
Anthracitkohlen-Brand haben sich grosse Ver-
breitung verschafft wegen des Vorzugs, dass mit den-
selben ein vollkommenes Durchheizen, selbst der
grössten Räume, zu erreichen ist.
Den Alleinverkauf derselben haben wir dem Herrn
G. Zinser, Karlsruhe, Scheffelstrasse 8, übertragen.



12.5. **Esch & Cie.,** Fabrik Irischer Oefen in Mannheim.

Ausverkauf wegen Umzug.
Sparföcherde neuester Konstruktion,
mit Patent-Sparrösten, sind unter Garantie
billig zu verkaufen bei **Franz Streckfuß,**
Herb- und Bauwässer, Kaiserstraße 225.
NB. Gebrauchte Herde werden reparirt unter
Garantie. 84.

Wilh. Wagner, Wasser- & Gasanlagen,
Elofen- & Badeneinrich-
tungen,
A. Mayerle Nachf., — Saublerei —
Reparaturen,
Herrenstraße 8. unter Garantie
billigst. —

1^o trockenes, kleingesägtes Abfallholz,
zum Anfeuern sehr geeignet, empfehlen bei Abnahme
von mindestens 5 % à M. 1.20 per 1 Centner fco.
vor das Haus geliefert.
Gebüder Reuter, Durlach,
Dampfsägewerk.
NB. Bestellungen können auch bei Hrn. **Friedr.**
Benzel, Kaufmann, Kaiserstraße 122, Eingang
Waldstraße, niedergelegt werden.

Weinstube zum Rodensteiner.
Neuen süssen Wein
empfiehlt
Ernst Mayer.
Ruhrkohlen

erste Qualität ist eine Schiffsladung für mich in Maxau eingetroffen
und empfehle solche zu billigen Preisen.
Ph. Bader,
Kohlen- und Brennholz-Handlung,
Amalienstraße 59.

Van Houten's Cacao.

Bester — Im Gebrauch **billigster.**

$\frac{1}{2}$ Kg. genügt für **100 Tassen**
feinster Chocolate.
Ueberall vorräthig.

Türkische Tabak-Regie in Constantinopel.

Niederlage von Cigarretten und Tabak

bei
F. Zahler, Cigarrenhandlung,
Ritterstrasse 10.

12.11.

Die größte Auswahl sämtlicher
Besatzartikel, Knöpfe, Kurz- und Modewaaren

2.2.

bietet das Special-Geschäft

Verkauf
zu
Fabrikpreisen.

Josef Maier,
vormals Maier & Katzenstein.

Schneider und
Schneiderinnen
Extra-Sconto.

Instrumentalverein Karlsruhe.

Samstag den 18. Oktober 1890,

Abends $\frac{1}{2}$ 9 Uhr,

Generalversammlung

im Lokal „Prinz Carl“ (eine Treppe hoch), wozu die verehrlichen Vereinsmitglieder höflichst eingeladen werden.

Tagesordnung:

1. Bericht über die Thätigkeit des Vereins.
 2. Rechnungsablage.
 3. Allgemeine Vereinsangelegenheiten.
 4. Neuwahl des Ausschusses.
- Etwas zu stellende Anträge wollen dem Vorstande schriftlich mitgeteilt werden.

2.2. Der Vorstand.

Kaufmännischer Verein „Mercur“ Karlsruhe.

Förderung
der
Standes-
Interessen.



Verbreitung
kauf-
männischen
Wissens.

Localitäten: Café Dressel, Birkel 24. Aus-
kunft ertheilt Mittwoch sowie Samstag Abends
von 9—10 Uhr ebendasselbst der Vorstand.

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme an dem schmerzlichen Verluste, welcher durch das rasche Ableben der

Frau Thekla Lang, geb. Benckiser,
Wittwe des Großh. Bezirksbauinspektors Lang,

in Folge eines Unglücksfalles uns betroffen hat, sowie für die äußerst zahlreiche Beileidbegleitung und reichen Blumen Spenden sprechen wir unsern innigsten Dank aus.

Karlsruhe, den 15. Oktober 1890.
Die trauernden Hinterbliebenen.

Bürger-Gesellschaft.

2.1. Wir setzen unsere verehr. Mitglieder vorläufig in Kenntniß, daß im kommenden Winter Vorträge gehalten werden über:

1. Direkte und indirekte Steuern,
2. Die Deutschen Colonien,
3. Karl Friedrich, Großherzog von Baden,
4. Pfarrer Kneipp und seine Heilmethode,
5. Luise, Königin von Preußen,
6. Die soziale Gesetzgebung des Deutschen Reichs,
7. Die Finanzwirthschaft der Stadt Karlsruhe.

Zu diesen Vorträgen werden die Mitglieder, Gäste und Freunde des Vereins nebst deren Familienangehörigen mit dem Anfügen ergebenst eingeladen, daß das Nähere jeweils besonders bekannt gegeben wird.

Der Vorstand.

Unser Bureau ist an **Sonntagen** von **8 bis 12 Uhr** Morgens geöffnet. Für die **Montags-** Nummer bestimmte **kleinere** Anzeigen bitten wir **Sonntags** von **8 bis 10 Uhr**, **größere** dagegen schon **Samstags** an uns gelangen zu lassen.

Kontor des Karlsruher Tagblattes.

— Folgt ein Zweites Blatt. —

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Buchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Max Müller in Karlsruhe.